



IK Industrievereinigung
Kunststoffverpackungen e.V.

ERDE-Sammlung 2014 erfolgreich

Wiesbaden, März 2015 – **Gemeinsam Produktverantwortung übernehmen und Umweltschutz leben – was das bedeutet, zeigen vier Hersteller von Silo- und Stretchfolien sowie Sammelpartner aus der Landwirtschaft. 2014 starteten sie unter dem Dach der IK das Rücknahmesystem ERDE (Erntekunststoffe Recycling Deutschland), mit dem gebrauchte Silo- und Stretchfolien dem Recycling zugeführt werden. Nun geht die Initiative in die zweite Runde und wird das System ausweiten und in weiteren Bundesländern verstärken.**

2014 haben die Unternehmen Manuli Stretch Deutschland GmbH, POLIFILM EXTRUSION GmbH, RKW Agri GmbH & Co. KG und die TRIOPLAST Folienvertriebs GmbH unter dem Dach der IK die Initiative ERDE ins Leben gerufen. Sammelpartner des genossenschaftlichen und privaten Landhandels sowie Maschinenringe haben bisher 130 feste Sammelstellen eingerichtet und betreiben diese. In der Zeit von April bis Oktober 2014 nahmen sie die besenreinen Erntekunststoffe an ein bis zwei Terminen zurück. Darüber hinaus konnten auch Sammlungen bei Landwirten direkt durchgeführt werden.



Mit Folie vor Wind und Regen geschützt. Zum Erhalt der Umwelt werden die Folien, welche die Quaderballen umhüllen, recycelt und bleiben so dem Wertstoff-Kreislauf erhalten.



IK Industrievereinigung
Kunststoffverpackungen e.V.

Sammeln lohnt sich

Rund 2.000 Tonnen Folien konnten so in den ersten sieben Sammelmonaten von ERDE wieder dem Wertstoffkreislauf zugeführt werden. Die zurückgenommenen Folien wurden zunächst in einem Pressvorgang verdichtet und dann zu über 95 Prozent in deutschen und europäischen Recyclinganlagen stofflich verwertet. Die meisten Folien wurden während der ersten Kampagne in Bayern, Baden-Württemberg und Schleswig-Holstein gesammelt. In Hessen, Nordrhein-Westfalen und den übrigen Bundesländern konnten kleinere Mengen durch Recycling zu Wertstoff umgewandelt werden.



Stand: Dezember 2014

Bild Verwertungskreislauf: Von der Anlieferung bis zu neuen Produkten – in verschiedenen Schritten wird Abfall wieder zu Wertstoff.

Landwirte und Interessierte informieren

Damit das ERDE-Projekt richtig in Schwung kam, war die Initiative im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit äußerst aktiv. Die neue Website (www.erde-recycling.de) und ein facebook-Profil (www.facebook.com/erde.recycling) bieten eine Plattform, auf der sich jeder Landwirt über die neuesten Sammelstellen informieren kann und Antworten auf Fragen zur Sammlung, Annahme und Verwertung findet.



IK Industrievereinigung
Kunststoffverpackungen e.V.

ERDE sorgt auch direkt an den Sammelstellen für Transparenz: Flyer, Terminposter und Containerschilder informieren die Landwirte über Annahmebedingungen sowie allgemein über den Weg, wie die Folien verwertet werden.

Bild Container-Poster:

Direkt an der Sammelstelle informieren ERDE-Poster darüber, welche Folien und in welchem Zustand die Folien in den Container gelangen sollen.



Mehr Sammelstellen einrichten

Nun startet die zweite Kampagne mit dem Ziel, die Ausweitung des Systems voranzutreiben. „2015 legen wir den Schwerpunkt darauf, neue Sammelstellen in den ostdeutschen Bundesländern sowie in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen einzurichten“, unterstreicht Siegfried Meise, Vorsitzender der ERDE-Initiative. „Wir wollen die Rücklauf tonnage verdoppeln und die Anzahl der Sammelpartner erhöhen.“ Dass dies gelingen wird, darin sind sich alle ERDE-Partner einig.

Kontakt

Jan Bauer
Tel.: +49 611 308600-16
E-Mail: bauer@rigk.de

Weitere Informationen:
www.erde-recycling.de
www.rigk.de/ruecknahmesysteme/folio-netti

Das Unternehmen

Die 1992 gegründete RIGK GmbH (www.rigk.de) organisiert als zertifiziertes Fachunternehmen für Zeichennutzer (Abfüller, Vertrieber, Händler und Importeure) die Rücknahme gebrauchter, restentleerter Verpackungen und Kunststoffe von deren deutschen Kunden und führt sie einer sicheren und nachhaltigen Verwertung zu. Dabei gelten die Dienste des Unternehmens für industrielle und gewerbliche Verpackungen nicht-schadstoffhaltiger (RIGK-SYSTEM) sowie schadstoffhaltiger Füllgüter (RIGK-G-SYSTEM). Weitere RIGK-Dienstleistungen umfassen RIGK-PICKUP (die kostenlose Abholung restentleerter Verpackungen bei industriellen und gewerblichen Endverbrauchern) sowie die auf den Agrarbereich abgestimmten Rücknahmesysteme PAMIRA[®] (Pflanzenschutzmittel-Verpackungen), BEIZE (Saatbeizmittelverpackungen), PRE[®] (unbrauchbarer Pflanzenschutzmittel und sonstiger Chemikalien) sowie FOLIO & NETTI (Ernteverfrühungsfolien, Netze und Garne) und ERDE (Landwirtschaftsfolien). Darüber hinaus berät das Unternehmen bei der Erarbeitung individueller Rücknahme- und Recyclinglösungen. International ist RIGK in Rumänien vertreten. Die rumänische Tochtergesellschaft (www.rigk.ro) übernimmt dort ebenfalls die Rücknahme und Verwertung gebrauchter Verpackungen und Kunststoffe. Gesellschafter der RIGK GmbH sind namhafte Hersteller von Kunststoffen und Packmitteln.

[®] = eingetragene Marke des Industrieverbandes Agrar e.V. (IVA)